

Wie kam der Wolf auf den Menschen und der Mensch auf den Hund: Wie Wölfe mit Menschen zusammenkamen und sich an diese anpassten

Kurt Kotrschal, Universität Wien und Wolfsforschungszentrum

Nach neuesten genetischen und urgeschichtlichen Ergebnissen gab es eine erste Trennung der Genome von Wolf und Hund vor etwa 35 000 Jahren in Europa. Das bedeutet, dass die Partnerschaft zwischen Wolf und Mensch bereits kurz nach dessen Ankunft in Europa, vor etwa 40 000 Jahren begonnen haben muss. Dafür mögen vor allem spirituelle Gründe, sekundär auch der Nutzen auf der Jagd und bei der Verteidigung des Lagerplatzes gegen andere Tiere gewesen sein. Hundetypen, wie wir sie noch heute kennen, entstanden offenbar vor etwa 15 000 Jahren im Zuge des Sesshaftwerdens und der Bildung nomadischer Hirtenkulturen in SE Asien.

Alle menschlichen Kulturen entwickelten sich seitdem in Anwesenheit von Hunden unterschiedlicher Ausprägung und Domestikationsstufen. Erste Kooperationsbereiche zwischen Menschen und Hunden mögen neben der Jagd der Schutz der Herden und die Kriegsführung gewesen sein. Ich werde versuchen, die kulturgeschichtlichen Erkenntnisse mit unseren Erfahrungen am WSC zur Deckung zu bringen und schließlich diskutieren, welche Relevanz die Kenntnis von Wölfen für unsere Partnerschaft mit Hunden haben mag.